



An einen Haushalt!

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

Nachrichten der Marktgemeinde Asten

5/2021

März 2021

BÜRGERMEISTER KARL KOLLINGBAUM BERICHTET ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES AM 4. MÄRZ 2021



TAGESORDNUNGSPUNKT 1): Rechnungsabschluss 2020; a) Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2020 b) Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses über die Prüfung desselben am 01.02.2021 Beratung und Beschluss

Der Rechnungsabschluss 2020 weist im Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit Einzahlungen von € 14.826.391,11 und Auszahlungen von € 14.642.796,38 auf und ergibt somit einen Überschuss von € 183.594,73.

Es ist besonders erfreulich, in diesem schwierigen Finanzjahr mit diesem Ergebnis abschließen zu können. Im Nachtragsvoranschlag war noch ein Minus von € 387.300,00 vorhanden. Es ist allen politischen Fraktionen, Mittelbewirtschaftern und der gesamten Verwaltung der Marktgemeinde Asten zu verdanken, dass dieses Ergebnis möglich ist.

Es kam in sämtlichen Bereichen zu Einsparungen bei den Betriebs- und Personalkosten von insgesamt über € 630.000,00.

Durch die Coronakrise sind die Bundesertragsanteile um € 527.403,63 gegenüber dem Vorjahr eingebrochen. Dies entspricht einem Minus von 8,97 %. Auch bei der Kommunalsteuer gab es Einbußen von € 131.513,93, dies sind 4,16 % weniger gegenüber dem Vorjahr.

Die größten Ausgabeposten, wie die Krankenanstaltenbeiträge mit € 1.774.234,00 und die Sozialhilfverbandsumlage mit € 2.151.823,20, sind gegenüber dem Voranschlag 2020 gleich geblieben. Hier war zu befürchten, dass es durch die Coronakrise zu massiven Steigerungen kommt.

An Investitionen wurde eine Summe von € 386.79,29 aufgewendet. Diese Mittel flossen unter anderem in den Straßenbau, die Straßenbeleuchtungen, Planungen für eine neue Kinderbetreuungseinrichtung und die Sanierung der Kirchengasse 1.

Der Schuldenstand der Marktgemeinde Asten sinkt auf € 6.730,20 am Ende des Jahres 2020. Im Jahr 2021 läuft dieses Darlehen aus und die Marktgemeinde Asten ist somit schuldenfrei.

Der gesamte Rücklagenstand der Marktgemeinde Asten beträgt € 9.989.839,16. Durch einlangte Bedarfszuweisungsmittel für bereits abgeschlossene Projekte konnte der Rücklagenstand gesteigert werden.

Ich danke allen Fraktionen im Gemeinderat sowie den gesamten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Marktgemeinde Asten für die Weiterführung des eingeschlagenen, finanziell defensiven Weges, der letztendlich zu diesem Ergebnis beigetragen hat.

Der Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses, Herr GR Madler, berichtete dem Gemeinderat dass der Rechnungsabschluss einer umfassenden Prüfung unterzogen wurde. Der Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss zur Kenntnis genommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2): Jahresabschluss 2020 der GGVA GmbH; Bericht

Das vollständige Geschäftsjahr der gemeindeeigenen GGVA GmbH (Gemeinde Gebäude Verwaltung Asten GmbH) wurde abgeschlossen und die Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung erstellt. Die Bilanz weist eine Summe von Aktiva und Passiva von je € 2.819.854,91 aus.

Insgesamt ergab sich im Finanzjahr 2020 ein Jahresüberschuss von € 815,80. Der bisherige Bilanzverlust wurde durch Auflösung von Kapitalrücklagen auf € 0,00 ausgeglichen.

Im Geschäftsjahr 2020 der GGVA GmbH ergaben sich keine großartigen Veränderungen. Das Sachanlagevermögen hat einen Wert von € 2.699.530,82. An Instandhaltungskosten wurden € 2.828,10 aufgewendet.

Derzeit werden nur Instandhaltungen und Mieteinnahmen nach den Mietverträgen über die GGVA GmbH abgerechnet.

TAGESORDNUNGSPUNKT 3): Unfall FF Asten am 26.05.2019 – Entscheidung des Landesgerichtes Steyr; Bericht

Die Entscheidung des Landesgerichtes Steyr wurde dem Gemeinderat unter Ausschluss der Öffentlichkeit zur Wahrung von Persönlichkeitsrechten zur Kenntnis gebracht.

TAGESORDNUNGSPUNKT 4): Prüfbericht der Aufsichtsbehörde über die Prüfung des Nachtragsvoranschlags 2020; Bericht

Im Prüfbericht der Aufsichtsbehörde über den Nachtragsvoranschlag 2020 sind sämtliche Veränderungen gegenüber dem Voranschlag 2020 angeführt. Es kam zu keinen gravierenden Bemängelungen und der Nachtragsvoranschlag wurde von der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis genommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5): Petition an den Landtag OÖ – Evaluierung der nicht mehr zeitgemäßen Normkostenregelung für Feuerwehrfahrzeuge und Feuerwehrhäuser; Beratung und Beschluss

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 6): Hochbieglfeld – Erstellung eines Bebauungsplanes; Beratung und Beschluss

Bereits im Jahr 2018 wurde ein Neuplanungsgebiet für den Bereich des Hochbieglfeldes genehmigt. Dies beinhaltet die Neustrukturierung der Siedlungsanbindung an das übergeordnete Straßennetz und die Regelung der Bebauungsstruktur durch die Erstellung eines Bebauungsplanes. Nun wurde eine Anregung zur Erstellung eines Bebauungsplanes gestellt und ist der Grundsatzbeschluss zur Einleitung des Verfahrens vom Gemeinderat der Marktgemeinde Asten beschlossen worden.

TAGESORDNUNGSPUNKT 7): Straßenbaumaßnahmen 2021 – Vergabe der Arbeiten und Lieferungen; Beratung und Beschluss

Zur Durchführung von Straßenbauarbeiten wurde im Jahr 2019 mit der Fa. Held & Francke ein Bauvertrag abgeschlossen. Unter den gleichen Konditionen konnte nun eine Verlängerung für das Jahr 2021 durch den Gemeinderat der Marktgemeinde beschlossen werden.

Aufgrund der wirtschaftlichen Situation, unter anderem auch ausgelöst durch die Corona-Pandemie, werden nur wenige Projekte und Erhaltungsmaßnahmen ausgeführt.

27 Stimmen für den Antrag (SPÖ, FPÖ, GRÜNE, NEOS)

4 Gegenstimmen (ÖVP)

TAGESORDNUNGSPUNKT 8): Straßenbeleuchtungsmaßnahmen 2021 – Vergabe der Arbeiten und Lieferungen; Beratung und Beschluss

Zur Durchführung von Straßenbeleuchtungsmaßnahmen wurde im Jahr 2019 mit der Fa. E-tec Stockinger ein Vertrag abgeschlossen. Unter den gleichen Konditionen konnte nun eine Verlängerung dessen für das Jahr 2021 durch den Gemeinderat der Marktgemeinde beschlossen werden.

Aufgrund der wirtschaftlichen Situation, unter anderem auch ausgelöst durch die Corona-Pandemie, werden nur wenige Projekte und Erhaltungsmaßnahmen ausgeführt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 9): Kanal- und Wasserleitungserweiterung im Bereich Kreuzung Norikum/AVORIS – Vergabe der Arbeiten und Lieferungen; Beratung und Beschluss

Für die Kanal- und Wasserleitungserweiterung wurde eine Ausschreibung von der LINZ AG im Bereich Kreuzung Norikum/AVORIS durchgeführt. Als Grundlage wurde das Bundesvergabegesetz 2018 idgF angewendet.

Aufgrund der Anboteröffnung und von der Linz AG vorgelegten Prüfung vergibt der Gemeinderat der Marktgemeinde Asten die Kanal- und Wasserleitungsarbeiten an den Billigstbieter, die Fa. Swietelsky AG aus Taufkirchen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 10): Abschluss eines Gestattungsvertrages mit dem Amt der Oö. Landesregierung im Zuge der Errichtung eines Oberflurhydranten im Bereich B1 Wiener Straße bei km 172,996; Beratung und Beschluss

Seitens der Marktgemeinde Asten wurde die Linz AG mit der Errichtung eines Oberflurhydranten im Bereich B1 Wiener Straße bei km 172,996 (Fa. LENZE) beauftragt. Dieser Oberflurhydrant wird vorrangig als Lückenschluss für die Löschwasserversorgung gebaut. Dies wurde bereits im Zuge der Erstellung eines Schließplanes beschlossen. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Asten hat dem erforderlichen Gestattungsvertrages mit dem Amt der Oö Landesregierung zugestimmt.

Alle Beschlüsse – mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 7 – erfolgten einstimmig.

Geschätzte Astenerinnen und Astener!

Mit heute, 09.03.2021, möchte ich folgende Informationen zur

Baustelle in der Norikumsiedlung

bekannt geben:

Im Moment erfolgen die Infrastrukturanschlüsse für das gegenüberliegende Betriebsbaugelände. Das heißt es werden die Kanal- und Wasserleitungen sowie Naturwärmeleitungen verlegt.

Im Bereich der Margeritenstraße zur Landesstraße hin ist eine Ampelkreuzung geplant.

Nähere Informationen können zu diesem Zeitpunkt noch nicht gemacht werden, da die dazu benötigten Grundeinlösen noch nicht vollzogen sind.

Wenn seitens der Behörde alles geregelt ist, werden selbstverständlich Neuinformationen an Sie weitergeleitet werden.

Ich hoffe, mit diesen Zeilen die entsprechenden Informationen geliefert zu haben.

Ihr Bürgermeister

Karl Kollingbaum